



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

23. April 2021

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag	23.04.2021	Marien-Apotheke Ehingen	07391-6250
Samstag	24.04.2021	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391-1000
Sonntag	25.04.2021	7-Schwaben-Apotheke Laupheim, Mittelstr. 16	07392-168070
Montag	26.04.2021	Alpha Apotheke Ehingen	07391-758844
Dienstag	27.04.2021	Apotheke am Bronner Berg, Laupheim, Leibnizstr. 5	07392-18085
Mittwoch	28.04.2021	Apotheke Dr. Mack, Schillerstrasse, Munderkingen	07393-9546740
Donnerstag	29.04.2021	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375-246
Freitag	30.04.2021	Vitalis Apotheke Ehingen, Talstr. 3	07391-755631
Samstag	01.05.2021	Rats-Apotheke Laupheim, Marktplatz 3	07392-2110
Sonntag	02.05.2021	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391-70260
Montag	03.05.2021	Rats-Apotheke Ehingen	07391-8777
Dienstag	04.05.2021	Linden-Apotheke Ehingen	07391-5511
Mittwoch	05.05.2021	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393-4111
Donnerstag	06.05.2021	Neue Apotheke Laupheim, Mittelstr. 46	07392-6022
Freitag	07.05.2021	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391-1000

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Zum Nachdenken!

Sind wir glücklich, weil wir gut sind – oder sind wir gut, weil wir glücklich sind?
(Victor Hugo)

Termine auf einen Blick

Freitag, 23.04.2021 ist das Rathaus bereits ab 11:30 Uhr geschlossen.

**Montag, 26.04.2021 Corona-Schnelltest
Mehrzweckhalle Untermarchtal 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr mit Voranmeldung**

Dienstag, 27.04.2021 Blaue Tonne

Mittwoch, 28.04.2021 Müllabfuhr

**Freitag, 30.04.2021 Corona-Schnelltest
Mehrzweckhalle Untermarchtal 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr mit Voranmeldung**

**Samstag, 01.05.2021 Sirenenprobealarm
gg. 11:35 Uhr**

**Montag, 03.05.2021 Corona-Schnelltest
Mehrzweckhalle Untermarchtal 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr mit Voranmeldung**

Mittwoch, 05.05.2021 Müllabfuhr

Donnerstag, 06.05.2021 Abholung der gelben Säcke

**Freitag, 07.05.2021 Corona-Schnelltest
Mehrzweckhalle Untermarchtal 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr mit Voranmeldung**

Unsere Altersjubilare im Monat MAI 2021

Sr. Edelgard Eger	-	85. Geburtstag
Freiherr-von-Speth-Str. 9		
Sr. Candida Werner	-	95. Geburtstag
Freiherr-von-Speth-Str. 9		
Sr. Leodegardis Schmid	-	100. Geburtstag
Freiherr-von-Speth-Str. 9		

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilaren alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Die Gemeindeverwaltung



Herzlichen Dank

....an die Mittwochsgesellschaft (Mittwochswanderer)...

Sehr viele positive Rückmeldungen bezüglich des angebotenen Fahrdienstes zur Corona Schutzimpfung gingen bei der Gemeinde ein. An die Mittwochswandere ergeht ein herzliches Dankeschön von den „Geimpften“.

An diesen Dank schließt sich auch die Gemeindeverwaltung mit an.

Neuerstellung eines qualifizierten Mietspiegels für Untermarchtal

Liebe Mitbürger,

im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion plant die Gemeinde Untermarchtal zusammen mit der Stadt Munderkingen und den Gemeinden Allmendingen, Altheim, Emeringen, Emerkingen, Grundsheim, Hausen am Bussen, Lauterach, Obermarchtal, Oberstadion, Rechtenstein, Rottenacker, Unterstadion und Unterwachingen jeweils die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels.

Der Mietspiegel soll die ortsübliche Vergleichsmiete (Nettokaltmiete) in Abhängigkeit von Baualter, Größe und Wohnumfeld, d. h. der durch den Vermieter bereitgestellten Wohnqualität, widerspiegeln. Hierzu müssen entsprechende Informationen und Daten bei mietspiegelrelevanten Haushalten der jeweiligen Kommunen erhoben werden.

Ich darf Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, darum bitten, uns bei der Erstellung des neuen Mietspiegels für Untermarchtal tatkräftig zu unterstützen und uns die nötigen Informationen, selbstverständlich auf freiwilliger Basis, zur Verfügung zu stellen.

Bei dieser aufwendigen Erhebungsaktion werden durch das beauftragte EMA-Institut für empirische Marktanalysen ab **03.05.2021** per Zufall ausgewählte, mietspiegelrelevante Haushalte angeschrieben, mit der Bitte, einen speziell für die Mietspiegelerstellung entwickelten Fragebogen auszufüllen. Der ausgefüllte Fragebogen sollte dann mit einem beigefügten Antwortkuvert an das EMA-Institut zurückgeschickt werden. Alternativ wird es möglich sein die Befragung über einen verschlüsselten Link direkt im Internet zu beantworten.

Nach Abschluss der Erhebung werden die gewonnenen Daten anonymisiert, d. h. sie sind nicht auf die jeweilige Person und Adresse, welche den Fragebogen ausgefüllt hat, zurückzuführen.

Mit dem neuen Mietspiegel für Untermarchtal wird ein Dokument geschaffen, das für Mieter und Vermieter von Wohnraum Markttransparenz über das aktuelle Mietpreisgefüge im örtlichen Wohnungsbestand vermittelt. Es soll Rechtssicherheit für Vermieter und Mieter bei Mietpreisfestlegungen gewährleisten. Grundlage für den Mietspiegel sind ortsübliche Vergleichsmieten, ermittelt aus repräsentativen Stichprobenerhebungen und statistischen Auswertungen.

Datenschutz ist uns ein Anliegen von höchster Priorität. Sollten Sie sich in der Zufallsauswahl befinden, so erhalten Sie, zusammen mit dem Fragebogen, ein Hinweisblatt über Ihre Rechte und Pflichten sowie einen Kontakt, an welchen Sie sich wenden können, um die datenschutzkonforme Nutzung Ihrer Daten überprüfen zu können.

Ich bedanke mich bereits jetzt für ihre Unterstützung bei der Neuerstellung unseres Mietspiegels.

Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist ein moderner und innovativer Dienstleistungsbetrieb für insgesamt 13 Kommunen und 7 Zweckverbände.

Wir suchen:

Für unsere **Verbandskasse** zum frühestmöglichen Zeitpunkt folgendes Personal:

- **Mitarbeiter (m/w/d)**
 - Beschäftigungsumfang 100%
 - Vergütung bis Entgeltgruppe 6 TVöD
 - Bewerbungsfrist 23.04.2021

Für unser **Verbandsbauamt**

- **Bautechniker/Technischer Mitarbeiter (m/w/d)**
 - Beschäftigungsumfang 100%
 - Vergütung bis Entgeltgruppe 10 TVöD
 - Bewerbungsfrist 23.04.2021

Die vollständigen Stellenausschreibungen sind unter www.vg-munderkingen.de veröffentlicht.

Weitere Informationen erhalten Sie von Geschäftsführer Markus Mussotter (Tel. 07393/598-200, mail: mussotter@munderkingen.de), von Kassenverwalter Alexander Schmidhofer (Tel. 07393/598-220, mail: schmidhofer@munderkingen.de) und von Verbandsbauamtsleiter Roland Kuch (Tel. 07393/598-240, mail: kuch@munderkinge.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen oder per mail an mussotter@munderkingen.de .

Corona-Test-Zentrum Munderkingen - im Gewerbegebiet „An der B 311“ -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
hier einige Informationen zum neuen Corona-Test-Zentrum:

- Montag bis Samstag von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr
- kostenloser „Bürgertest“ einmal pro Woche
- ohne Termin
- Drive in Corona Test Station
- hygienisch, schnell und sicher
- schnelle Abwicklung, nur Kontaktformular ausfüllen
- Ergebnis nach 15 Minuten auf das Mobiltelefon, bzw. Sie können auch vor Ort warten
- Tests sind BfArM gelistet, TÜV geprüft und CE zertifiziert. Höchste Qualität für Ihre Sicherheit
- Testung erfolgt ausschließlich mit medizinischem und geschultem Fachpersonal

Nutzen Sie dieses Angebot für sich selbst, aber auch zur Sicherheit für Ihr persönliches Umfeld in der Familie, im Beruf und in der Freizeit.

Nur durch rechtzeitige Erkennung von Covid 19 und den Mutationen kann eine Ausbreitung verhindert werden.

Ihr

Dr. Michael Lohner - Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags

Am **Montag, 26.04.2021**, findet als **Videokonferenz** nach § 32 a LKrO bzw. § 6 a der Hauptsatzung eine **Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Zur Gewährleistung des Grundsatzes der Sitzungsöffentlichkeit nach § 30 LKrO wird diese Videositzung in den Großen Sitzungssaal im Haus des Landkreises in Ulm (Schillerstraße 30, 89077 Ulm) für die Öffentlichkeit übertragen.

Tagesordnung - Öffentliche Beratung

1. Genehmigungsstand der laufenden Deponieverfahren
2. K 7373 Radweg Ersingen - Dellmensingen; Anerkennung der Schlussabrechnung
3. K 7385 – Belagserneuerung zwischen Sonderbuch und Wipplingen; Anerkennung der Schlussabrechnung
4. K 7415 - Brücke über den Stehenbach bei Bettighofen; Anerkennung der Schlussabrechnung
5. Bekanntgaben

Heiner Scheffold - Landrat

Am 27. April: Web Seminar zur Kleinkinderernährung „Von Anfang an mit Spaß dabei“

Wie die Einführung von Beikost bei Babys gut gelingt, darüber informiert eine Fachreferentin der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung („Beki“ Bewusste Kinderernährung) im Rahmen eines Web-Seminars am Dienstag, den 27. April von 9 bis 10:30 Uhr.

Die Beki-Referentin („Beki“ Bewusste Kinderernährung) gibt Eltern und Erziehenden Hilfestellung bei Fragen zur Ernährungserziehung bei der Ernährung des Kleinkindes.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind eine gute und stabile Internetverbindung, ein aktueller Internet-Browser und ein Lautsprecher, um dem gesprochenen Wort der Referentin folgen zu können.

Anmelden kann man sich bis zum Dienstag, den 20. April beim Fachdienst Landwirtschaft unter 0731/185-3098 oder per E-Mail an ernaehrung@alb-donau-kreis.de.

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Montag, 03.05.2021**, findet als Videokonferenz nach § 32 a LKrO bzw. § 6 a der Hauptsatzung eine **Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Zur Gewährleistung des Grundsatzes der Sitzungsöffentlichkeit nach § 30 LKrO wird diese Videositzung in den Großen Sitzungssaal im Haus des Landkreises in Ulm (Schillerstraße 30, 89077 Ulm) für die Öffentlichkeit übertragen.

Tagesordnung - Öffentliche Beratung

1. Pilotprojekt Flexible Bedienformen
2. Sanierung des Vorplatzes Schillerstraße 30 - Vergabe der Bauarbeiten
3. Bekanntgaben, Annahme einer Spende

Heiner Scheffold - Landrat

Gewässerschau an der Donau

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG § 32 Abs. 6) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Träger der Unterhaltungslast für das Gewässer Donau ist das Land Baden-Württemberg. Deshalb führt der Landesbetrieb Gewässer am Dienstag, den 04.05.21 (ab 9:00 Uhr) gemeinsam mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der Gemeinde Untermarchtal entlang der Donau eine Gewässerschau durch.

Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner der Donau in Untermarchtal aber auch für die Unterliegergemeinden geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Am Dienstag 04.05.2021 wird der Abschnitt auf dem Gemeindegebiet von Untermarchtal besichtigt. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Der Landesbetrieb Gewässer bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Sollten Sie speziell auf ihr Grundstück bezogene Fragen oder Anregungen haben, wenden sie sich bitte an den Flussmeister Herrn Josef Woitzik Tel. 07371/ 187-324.

Bei schlechter Witterung oder Hochwasser wird die Gewässerschau verschoben.

Waldbesitzende aufgepasst - Aufarbeitung von Käferholz nicht vernachlässigen!

Der Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamts Alb-Donau-Kreis warnt vor weiterhin hohen Waldschutzrisiken durch von Borkenkäfern befallene Fichten. Waldbesitzende müssen befallene Bäume zeitnah einschlagen und den Ausflug der Käfer durch entsprechende Aufarbeitung verhindern.

Der Winter 2020/2021 war zum Glück wieder einmal kalt und auch vergleichsweise feucht, das hat aber den teilweise unter der Rinde überwinternden Borkenkäfern nicht viel gemacht. Zigtausende Borkenkäfer setzen mit steigenden Temperaturen ihre Entwicklung unter der Rinde fort und fliegen aus, um neue Bäume zu befallen, wenn die Waldbesitzenden nicht rechtzeitig reagieren. Nach den „Käferjahren 2018 bis 2020“ ist die Käferpopulation nach wie vor sehr hoch.

Es ist nun höchste Zeit, entsprechende Bäume einzuschlagen und anschließend, z. B. durch Entrinden, Hacken, Ausfahren oder, als letzte Alternative auch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln den Ausflug der sogenannten Elterngeneration zu verhindern. Man geht davon aus, dass durch eine übersehene Fichte, aus der die Käfer ausfliegen, rund 20 neue Fichten und z. T. auch andere Nadelbäume befallen werden.

Bitte entfernen Sie befallene Bäume bis spätestens Mitte Mai aus Ihren Wäldern und kontrollieren Sie Ihre Wälder dann regelmäßig auf Käferbefall und sonstige Schäden (z. B. Sturmwürfe).

Sobald die Temperaturen über 16°C steigen, sollte die Kontrolle wöchentlich erfolgen. Besonders gefährdet sind Bestände, die bereits im Vorjahr von Käfern befallen waren, Sturmwurfflächen und frisch durchforstete Bestände.

Die zuständigen Forstrevierleitungen und auch die Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaften beraten und unterstützen Sie gerne und sind ggf. auch bei der Vermittlung von geeigneten Unternehmern behilflich, welche die Arbeiten für Sie durchführen können. Falls Sie ihr Holz nicht selbst verwerten oder verkaufen wollen, besprechen Sie bitte auch die Aushaltung und Lagerung im Vorfeld mit ihrem Revierleiter oder dem FBG-Geschäftsführer.

Für Waldbesitzer besteht zur Abwehr von Waldschäden eine Verpflichtung nach §14 Abs. 5 i. V. m. §12 Landeswaldgesetz und nach § 3 Pflanzenschutzgesetz.

Gez. Eninger

Presseservice

AOK Ulm-Biberach
AOK - der Gesundheitspartner Ulm-Biberach
Schwanengasse 14 - 89073 Ulm
Telefon 0714 188 700
www.aok-bw.de/ulm



AOK-TopJob 2021 Ausbildungsplatz gesucht und gefunden

Die AOK-TopJob-Ausbildungs- und Studienmesse in Ehingen hat sich in jeder Hinsicht bewährt. Hier kommen Arbeitgeber, weiterführende Schulen, Hochschulen und Universitäten aus der Region und ausbildungssuchende Jugendliche zusammen. Wenn die Bedingungen und die Chemie stimmen, dann steht einem näheren Kennenlernen und möglicherweise sogar einem Ausbildungsverhältnis nichts mehr im Wege. Wegen der Pandemie kann die TopJob auch in diesem Jahr nicht als Präsenzveranstaltung abgehalten werden. Ursprünglich war sie für den 13. April geplant, aber der Pandemieverlauf hat der Messe einen Strich durch die Rechnung gemacht. „Wir haben überlegt, was wir kurzfristig alternativ anbieten können“, sagt Markus Schirmer, der Leiter des AOK-Kundencenters in Ehingen, der die TopJob seit sechs Jahren organisiert. „Auch in diesem Jahr suchen junge Menschen nach einer Perspektive für ihre Zukunft. Wir wollen ihnen diese Perspektiven geben und wie in den Vorjahren beide Seiten zusammenbringen. Natürlich müssen wir ein bisschen improvisieren.“ Derzeit sei den Unternehmen nur sehr schwer oder gar nicht möglich, Praktikumsplätze anzubieten. Die sonst so beliebten Schnupperangebote bei den Unternehmen müssen Pandemie-bedingt oftmals ausfallen. „Umso wichtiger ist es, sich ausführlich mit den Firmen auseinanderzusetzen und Gespräche zu führen. Dabei wollen wir helfen.“ Kernstück der diesjährigen TopJob-Messe ist eine Broschüre, die von den Schulen bestellt und nun versandt wird. Darin stellen sich die Ausbildungsbetriebe, weiterführende Schulen, Universitäten und Hochschulen aus der Region vor. Aufgelistet sind die Ausbildungsberufe oder Studiengänge, für die es entsprechende Ausbildungsangebote gibt. Um ein erstes Kennenlernen in die Wege zu leiten, sind auch die Ansprechpartner mit Kontaktdaten in den Unternehmen aufgeführt. „So machen wir es den Schülerinnen und Schülern ein bisschen einfacher, den ersten Kontakt herzustellen“, so Schirmer. „Manchmal ist der erste Anruf bei einem Unternehmen der schwierigste. Wenn man weiß, dass man gleich die richtige Person erreicht, dann ist das für viele eine große Hilfe.“ Die Broschüre gibt es auch kostenlos bei der AOK. „Wir schicken sie auch gerne zu“, sagt Markus Schirmer. Ein Anruf unter 07391 580226 genügt. „Und im kommenden Jahr treffen wir uns dann wieder persönlich in der Lindenhalle in Ehingen zur TopJob 2022.“ Das Datum steht schon fest: 12. April 2022.

Für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber: Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bietet in diesem Jahr ihre Seminare für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ausschließlich in einem digitalen Format an. Die Präsentationen zu Fragen des Sozialversicherungsrechtes wurden dafür in einzelne Themenbereiche gegliedert und dann mit gesprochenen Erläuterungen verfilmt. Die Filme werden vom 12. April bis zum 28. Mai 2021 auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare abrufbar sein.

Das kostenfreie Angebot richtet sich an alle Arbeitgeber sowie an Beschäftigte aus den Bereichen Personalmanagement und Steuerberatung. In den Seminaren werden wieder

praxisbezogene Sachverhalte und die gesetzlichen Änderungen erläutert. Folgende Themen werden online angeboten:

»**Arbeitszeitregelungen und ihre sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen**«

»**Arbeit auf Abruf**«

»**Auswirkungen des Steuerrechts auf die Sozialversicherung / Beschäftigung innerhalb der GmbH**«

Darüber hinaus gibt es ein Video zum Thema »elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP)« und ein weiteres zum Firmenservice der DRV Baden-Württemberg.



Babyglück da, Mutterglück nicht!?

Weitaus mehr Frauen als angenommen, stürzen nach der Geburt ihres Kindes in eine seelische Krise. Etwa jede 20. Frau macht bei der Geburt ihres Kindes traumatische Erfahrungen, die das Mutterglück in der Wochenbettzeit überschatten und oft die Beziehung zum heranwachsenden Säugling nachhaltig beeinflussen. Um betroffenen Müttern und Familien Halt und eine Austauschmöglichkeit zu geben, gründet sich aktuell die neue Selbsthilfegruppe „Perinatale Krisen“ im Raum Ulm/Alb-Donau Kreis. Die Gruppe lädt dazu ein, offen über dramatische Geburtsverläufe, Wochenbett-Depressionen, Erschöpfungszustände und Partnerschaftskonflikte zu sprechen. Durch den Informations- und Erfahrungsaustausch sollen die Betroffenen erleben, dass Sie nicht alleine sind, mit dem was passiert und können sich gegenseitig ermutigen und stärken. Regelmäßige Gruppentreffen sind angedacht. Betroffene sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kontakt: perinatal-ulm@posteo.de, Tel.: 01 70 - 46 14 027 sowie über das Selbsthilfebüro KORN: kontakt@selbsthilfebueero-korn.de, Tel.: 07 31 – 88 03 44 10

Agentur für Arbeit Ulm • Pressestelle
Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Telefon: 0731 160 407
E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Regionale Koordinierungsstelle berät zur Einreise ausländischer Fachkräfte

Vor gut einem Jahr und zu Beginn der Corona-Krise ist das Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) in Kraft getreten. Damit werden qualifizierte ausländische Kräfte aus Drittstaaten für das Arbeiten in Deutschland gewonnen. Zwar war bisher durch die Corona-Pandemie die Einreise ausländischer Kräfte kaum möglich, dennoch gibt es in einigen Branchen nach wie vor einen Engpass an Fachkräften und der Wunsch nach Beratung ist da. Regionale Koordinierungsstellen unterstützen deshalb seit kurzem bei der Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes.

Um den Informationsbedarf zur Einreise ausländischer Arbeitskräfte zu decken, berät seit kurzem eine Regionale Koordinierungsstelle Fachkräfteeinwanderung (RKF) in Göppingen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zu den Möglichkeiten und Abläufen der Fachkräfteeinwanderung. Der Göppinger Standort mit zwei Beschäftigten ist einer von insgesamt sechs in Baden-Württemberg. Sie beraten insbesondere kleine und mittlere Unternehmen in den Bezirken der Agenturen für Arbeit Göppingen, Ulm und Waiblingen. Diese Beratung umfasst Themen wie Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen, rechtliche Fragen zu Einreise und Beschäftigung in Deutschland, Qualifizierung von eingewanderten Fachkräften, betriebliche Integration der eingewanderten Fachkräfte sowie Corona- und Förderprogramme für Unternehmen.

Die Regionale Koordinierungsstelle unterstützt den Arbeitgeber-Service und arbeitet eng mit den Netzwerkpartnern des Landes und der Kommunen, den Ausländerbehörden, dem Welcome Center sowie der Zentralen Servicestelle Berufsanerkennung in Bonn zusammen. Eine enge Kooperation besteht auch mit dem IQ-Netzwerk, einem Informationsportal und Förderprogramm der Bundesregierung.

Fragen beantworten die beiden Ansprechpartner der Regionalen Koordinierungsstelle in Göppingen gerne von Montag bis Freitag:

Frau Mar Ribé E-Mail: mar.ribe2@arbeitsagentur.de Telefon: +49 7161 / 9770-458

Herr Burkhard Schünke E-Mail: burkhard.schuenke@arbeitsagentur.de Telefon: +49 7161 / 9770-459

Flucht und Migration - Chance Ausbildung?

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Montag, den 26. April einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Das Thema lautet „Flucht und Migration - Chance Ausbildung?“, der einstündige Vortrag beginnt um 15 Uhr.

Inhaltlich richtet sich die Veranstaltung an Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten sowie deren Helfer und Angehörige. In einfacher Sprache leistet die Referentin und Berufsberaterin Martina Sterk einen hilfreichen Überblick zu den verschiedenen Ausbildungsthemen im Kontext Flucht und Migration: Welche Voraussetzungen benötige ich für eine Ausbildung und welche Wege kann ich gehen, wenn es mit der Ausbildung (noch) nicht klappt?

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

verbraucherzentrale

Baden-Württemberg

Nachhaltig irreführend

DekaBank erkennt Ansprüche der Verbraucherzentrale nach Klage vollumfänglich an

- Die DekaBank warb auf ihrer Homepage mit einem Impact-Rechner für den Investmentfonds Deka-Nachhaltigkeit Impact Aktien. Dabei stellte sie den Anlegerinnen und Anlegern in Aussicht, dass sie mit ihrer Geldanlage eine konkrete Wirkung auf verschiedene Nachhaltigkeitskriterien hätten.
- Nach Klage der Verbraucherzentrale nahm die DekaBank den Rechner vom Netz und hat die Unterlassungsansprüche der Verbraucherzentrale vollumfänglich anerkannt.

Mit 10.000 Euro Geldanlage 6,71 Tonnen Abfall einsparen oder 42.837 Liter Wasser aufbereiten? Damit warb die DekaBank bei einem Investment in „Nachhaltigkeitsfonds“. Dass es für eine derartige Wirkung nachhaltiger Geldanlagen aber keine belastbaren Messgrößen gibt, hatte die Bank jüngst erst gegenüber dem Handelsblatt eingeräumt. Nun erkennt sie auch die Unterlassungsansprüche der Verbraucherzentrale vollumfänglich an. Damit entzieht sie sich einer gerichtlichen Klärung, die die Verbraucherzentrale angestrebt hatte. Das Angebot der DekaBank klang vielversprechend und bediente einen wachsenden Bedarf vieler Verbraucher:innen: Mit ihrer Geldanlage sollten sie einen konkreten, messbar positiven ökologischen Effekt erzielen. Um diesen Effekt für eine Anlagesumme auszurechnen, bot die Bank einen „Impact Rechner“ an. Sie warb hierbei auf ihrer Internetseite unter anderem mit folgender Aussage: *„Mit Ihrer Geldanlage von 10.000 Euro haben Sie eine Wirkung auf die folgenden nachhaltigen Kriterien: 830 kWh erneuerbare Energien werden produziert, 6,71 Tonnen Abfall werden eingespart, 575 kg Co2 werden eingespart (..)“*. Eine derartige von Anleger:innen verursachte Wirkung wird als Investor Impact bezeichnet. Im konkreten Fall beruhte sie aber lediglich auf Schätzungen, wobei nicht einmal die Wirkung aller in den Fonds einbezogenen Unternehmen berücksichtigt wurde. Dies hatte die Verbraucherzentrale in ihrer Klage beanstandet. Gegenüber dem Handelsblatt räumte die DekaBank am 24.02.21 ein: *„Das Dilemma ist folgendes: Unsere Anleger wollen möglichst konkret wissen, wie nachhaltige Geldanlage wirkt. Aber der Regulierer und die Politik haben bisher keine belastbaren Messgrößen festgelegt. Es gibt damit keine etablierten Methoden die Wirkung zu messen.“* Mit dem Anerkenntnis der Unterlassungsansprüche der Verbraucherzentrale ist der Rechtsstreit

jetzt beendet. Die für den 13.04.2021 terminierte Gerichtsverhandlung am LG Frankfurt (Az 3-06 O 57/20) wurde aufgehoben. „Wir begrüßen, dass die DekaBank den Impact Rechner vom Netz genommen und unsere Ansprüche anerkannt hat“, so Niels Nauhauser, Abteilungsleiter der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Verbraucherzentrale hatte mit ihrer Klage beantragt, der DekaBank zu untersagen, für ein Investment in einen Aktionsfonds unter Herausstellung konkreter ökologisch positiver Wirkung zu werben, wenn sie erst in einer auf einer Unterseite platzierten „Methodik“ offenlegt, dass die konkreten Angaben zu den ökologisch positiven Wirkungen auf einer Schätzung beruhen und hierfür überhaupt nicht alle in den Fonds einbezogenen Unternehmen berücksichtigt wurden.

Werbung mit Wirkung ist problematisch

Die Werbung mit Investor Impact ist bei als nachhaltig beworbenen Geldanlagen generell problematisch. „Wenn in ein Unternehmen investiert wird, das beispielsweise im Verhältnis zu anderen Unternehmen weniger Müll produziert, kann noch keine Rede davon sein, dass diese Differenz dann eingesparter Müll sei“, so Nauhauser, „erst recht wird diese Einsparung nicht durch den Kauf der Aktien des Unternehmens verursacht“. Eine positive Wirkung als Ergebnis eines Investor Impacts lässt sich bei Investitionen in Aktien oder Fonds allenfalls dann erzielen, wenn gezielt in Unternehmen investiert wird, um den daraus resultierenden Einfluss als Anteilseigner geltend zu machen, der sodann zum Beispiel eine Verbesserung der ökologischen Bilanz des Unternehmens verursacht. Dieses Wirkungsversprechen können die gängigen, als nachhaltig beworbenen Anlagen jedoch nicht einlösen. Stattdessen werden meist verschiedene Unternehmen anhand von Nachhaltigkeitskriterien selektiert. So mag den Produzenten von Windenergieanlagen zwar eine hohe nachhaltige Wirkung zuzuschreiben sein. Wer deren Aktien kauft, hat allerdings auf die direkte Nachfrage und Produktion von Windenergieanlagen keinen Einfluss. Die Verbraucherzentrale ist der Auffassung, dass politisches Engagement und Mitbestimmungsrechte die Mittel der Wahl sind, um die Wirtschaft zu nachhaltigerem Handeln zu bewegen. Selbstauskünfte von Unternehmen und darauf basierende Nachhaltigkeitsratings sind keine verlässliche Informationsquelle für eine Anlageentscheidung.

Was sonst noch interessiert

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Lehrfahrt nach Garmisch-Partenkirchen

Die KreislandFrauen planen eine 4-tägige Bildungsreise „Bayrische Alpen – Unterwegs im Werdenfelser Land“. Programmpunkte sind neben Garmisch ein Abstecher an den Eibsee, Zugspitze und Mittenwald sowie Oberammergau und Kloster Ettal.

Die Fahrt findet vom 10.06.-13.06.2021 statt, aber immer mit Blick auf die geltenden Corona-Bestimmungen.

Wer mehr erfahren will oder Interesse hat, kann sich bei der Vors. melden (Tel. 07375 – 1367).

Vorsitzende Andrea Fischer

Ab 1. Mai auf Youtube Orgelkunst für Tigray (Äthiopien) - Videokonzert „Benefiz am Ersten

Ab Mai gibt es ein 25minütiges Benefizvideo aus Obermarchtal mit Münsterorganist Gregor Simon an der historischen Holzhey-Orgel. Wir erfahren Hintergründe zum Münster und zur Holzhey-Orgel und bekommen incl. einer kurzen Einführung komplett vorgespielt: das „Präludium C-Dur“ von Dieterich Buxtehude und von Gregor Simon selbst eine

Komposition über den mittelalterlichen Hymnus „Christus, du Sonne unsres Heils“, deren geballte Ausdruckskraft, stürmisches Drängen und delikate Farben ideal auf der Holzhey-Orgel darzustellen sind.

Wie im letzten Jahr werden die Betrachter des Videos gebeten, wenn sie möchten, eine Spende zu überweisen – und zwar an das Internationale Katholische Hilfswerk *missio*. Das Spendenkonto wird auch im Video angegeben.

Nach dem Ausbruch des Bürgerkriegs sind in Tigray (Äthiopien) 4,5 Millionen Menschen dringend auf Hilfe angewiesen. Gemeinsam mit kirchlichen Hilfswerken beteiligt sich *missio* am HOPE-Programm, einer humanitären Operation für friedliche Koexistenz in Tigray. Nach der Notversorgung mit Nahrungsmitteln und Medizin werden friedensfördernde Maßnahmen gestartet.

Spendenkonto:

Empfänger: missio – Intern. Kath. Missionswerk

IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22 • BIC: GENODED1PAX • PaxBank eG

Verwendungszweck (wichtig!): VCQ21017 - Benefiz am Ersten

Man kann auch über den folgenden Link spenden:

https://www.missio-hilft.de/online-spenden/projekte-foerdern/jetzt-spenden/?donation_custom_field_2846=VCQ21017&fb_item_id_fix=28208

Den Link des Video-Konzertes finden Sie ab dem 1. Mai auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Marchtal: <https://se-marchtal.drs.de> - bei „Aktuell“. Und auf der folgenden Homepage finden Sie die Links aller „Benefiz am Ersten – Videos“: www.gregor-simon.de.

AUSSTELLUNG
VOM 24.04.-24.05.2021

IM ALTEN BAHNHOF
(RATHAUS) IN
MARCHTAL

Die Ausstellung ist zu den
Öffnungszeiten des Rathaus:
• Montag bis Freitag
• 08:00 – 17:00 Uhr
• Montag, Dienstag, Donnerstag:
• 13:30 – 17:00 Uhr
zugänglich und
zusätzlich geöffnet an
Sonn- und Feiertagen
• 13:00 – 17:00 Uhr
Eröffnungstermin am
24. und 25.04.2021

**ICH FREUE MICH
AUF VIELE BESUCHER**

**CAROLA DECKWITZ
KIRCHBIERLINGEN**

Engel der
Zuversicht

Lebe
Liebe
Lache

NEUER ABGESAGT TERMIN FOLGT

Angebote von Mo, 26. April bis So, 9. Mai 2021



Ofenfrisches aus unserer Klosterbackstube

Klosterdinkel Vollkorn	750 g	3,30 €
Erdbeerplunder	Stück	1,50 €

Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung · Auslauf ins Freie · ohne Gentechnik

Entrecôte mariniert	100 g	2,10 €
Grillmaultaschen nach Gyros Art	100 g	1,00 €
Rote Wurst / Bockwurst	100 g	1,10 €
Landjäger	1 Paar	1,60 €
	2 Paar	3,20 €
Schweinebauchscheiben mariniert	100 g	0,80 €

Öffnungszeiten:	Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 18.00 Uhr
	Samstag:	06.30 – 15.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarkt · Margarita-Linder-Str. 8 · 89617 Untermarkt
Tel.: 07393 30 225 · www.klosterladen-untermarkt.de · klosterladen@untermarkt.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung **St. Andreas** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 25.04. bis 09.05.2021

Öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Gottesdienste in der Pfarrkirche Neuburg und in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Eine vorherige **Anmeldung zu den Gottesdiensten** ist laut der neuesten Corona-Verordnungen **wieder notwendig**.

Das Tragen vom Mundschutz ist Pflicht, und zwar eine FFP2 Maske oder ein medizinischer Mundschutz. (Dies gilt auch für Kinder ab dem 6.Lebensjahr)

Wir singen nicht und halten die Abstände von 1,5 Metern ein. Es sind immer zwei Ordner anwesend.

Besuch der Pfarrbüros während des Lockdowns

Der Besuch der Pfarrbüros in Obermarchtal und Untermarchtal ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich!

Natürlich bleiben wir auch weiterhin für Sie telefonisch unter Tel. 07375-92131 oder per eMail unter StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de für Sie erreichbar.

In seelsorglichen Notfällen erreichen Sie uns über die Telefonnummer. Bitte sprechen Sie uns ggf. auf den Anrufbeantworter und wir rufen Sie zurück.

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Gottesdienste in der Klosterkirche Untermarchtal

Für den Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche Untermarchtal bitten wir Sie dringend um Anmeldung am **Freitag zwischen 10 und 11 Uhr, 15 und 16 Uhr und zwischen 20 und 21 Uhr unter 07393/30-54333**.

Dabei notieren wir Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und vernichten diese Daten 3 Wochen nach dem Gottesdienst.

Wir bitten Sie hierfür herzlich um Verständnis.

Mit herzlichen Grüßen Die Schwestern vom Kloster Untermarchtal

Gottesdienste in der Pfarrkirche Untermarchtal

Laut der neuesten Corona Verordnung ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen wieder Pflicht.

Wir bitten Sie, sich anzumelden bei Schwester Brigitte 07393/3054410

Immer mittwochs zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr

Oder donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrbüro Untermarchtal. (Tel. 917588)

Gottesdienste in der Pfarrkirche Neuburg

Ab sofort ist wieder Anmeldepflicht zu den Gottesdiensten an allen Sonn- und Feiertagen.

Für die Gottesdienste am Sonntag bzw. Samstag in der Pfarrkirche Neuburg melden Sie sich bitte an bei: Familie Vollmayer, Lauterach, Tel 07375/1222

Anmeldung: immer mittwochs zwischen 16.00 und 19.00 Uhr

Liebe Gottesdienstbesucher/innen,

wir haben ein wirksames Hygieneschutzkonzept für die Gottesdienste erstellt und halten uns auch an dieses. Leider kann ein Hygieneschutzkonzept nicht vor der Anordnung einer Quarantäne schützen, falls ein/-e Gottesdienstteilnehmer/-in positiv auf das Coronavirus getestet wird. Die Quarantäne ergibt sich aus den aktuellen Regelungen des Landes sowie den Regelungen des Robert-Koch-Instituts zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ihr Bischof Dr. Gebhard Fürst

Sa 24.04. 07.00 Uhr Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche

04. Sonntag der Osterzeit Kollekte für kirchliche Berufe

Sa 24.04. **19.00 Uhr** **Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal**
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 25.04 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
KEINE Messe Neuburg
10.15 Uhr **Eucharistiefeier, Klosterkirche**
19.00 Uhr **Vesper, Klosterkirche**

Mo 26.04. 06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 27.04. 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 28.04. 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

- Do 29.04. Katharina von Siena
07.30 Uhr Schülersgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
- Fr 30.04. 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 18.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
 19.00 Uhr Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 01.05. 07.30 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche

05. Sonntag der Osterzeit

- Sa 01.05. 19.00 Uhr Maiandacht, Klosterkirche**
KEINE Messe, Pfarrkirche Untermarchtal
- So 02.05. 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
 08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Fahrzeugsegnung, Münster Obermarchtal
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Radfahrersegnung, Klosterkirche Untermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
 19.00 Uhr Maiandacht, Münster Obermarchtal
 (bei Teilnahme bitte Gotteslob mitbringen)
- Mo 03.05. **Fest Phillipus und Jakobus**
 06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
- Di 04.05. 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Mi 05.05. 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Do 06.05. **07.30 Uhr Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal**
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Talheim
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
- Fr 07.05. 07.00 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.00-12.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche – **nicht öffentlich**
 18.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
 19.00 Uhr Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche – **nicht öffentlich**
- Sa 08.05. **10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Professjubiläum, Klosterkirche – nicht öffentlich**
KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche
 15.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

06. Sonntag der Osterzeit

Ökumenischer Kirchentag 2021 Luise von Marillac

Sa 08.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
So 09.05.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Maiandacht, ggf. an der Grotte, Beginn am Bildungsforum, Klosterkirche Untermarchtal



Eine Theologie der Pandemie - Am Freitag, 23. April, 19.00 Uhr entfaltet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel bei einem Online-Vortrag „Eine Theologie der Pandemie“. Die Corona-Erfahrungen von Leere und einsamem Ausharren vor Gott sind zentrale Themen der Spiritualität. „Wie kann es sein, dass uns als Christen die Krise so unvorbereitet traf, dass wir gewissermaßen im Glauben nackt dastanden?“, fragt der Referent. Ein Unternehmer sagte zu ihm: „Bei Ebbe sieht man, ob einer eine Badehose anhat.“ Auf den Glauben gewendet heißt: In der Not sieht man, ob wir in Grundmotive der Bibel und Frömmigkeit wie etwa Wüste und Wunden eingeübt sind oder nicht. Corona-Reflexionen namhafter Theologen und Philosophen, etwa Tomas Halik oder Byung-Chul Han, vertiefen die Überlegungen. Die Künstlerin Simone Schulz stellt ihr Bild vom heiligen Georg vor, der mit einem Drachen kämpft, der aktuell auch als Virus gedeutet werden kann. Die Fäden werden zu einem stringenten Strang gesponnen, der allerdings nicht mehr als ein Handlauf zu eigenem Gang in der Krise sein kann und will. Über Tel.: 0731/9206010 oder E-Mail: dekanat.eu@drs.de gibt es einen Link für die Zoom-Konferenz sowie eine Nummer zur Teilnahme per Telefon.

Ignatianische Impulse wegen Corona online - Die Ignatianischen Impulse am Dienstag, 27. April, 18.00 Uhr, die als Gebet in der Wengenkirche in Ulm vorgesehen waren, finden wegen hoher Inzidenzzahlen zeitgleich im Online-Format statt. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel erschließt die Schrift „Das Leben Jesu Christi“ von Ludolf von Sachsen. Zum Glück gab es auf Schloss Loyola keine Ritterromane, als Ignatius schwer verletzt auf dem Krankenbett nach ablenkender Unterhaltungsliteratur ersuchte, stattdessen nur die Heiligenlegenden des Augustinerchorherrn Jakobus de Voragine, in denen Ignatius den heiligen Franz von Assisi als Identifikationsfigur für sich entdeckte, und die Vita Christi des Kartäusers Ludolf von Sachsen (1300-1377). Hier lernte Ignatius, das Leben Jesu genauestens zu betrachten, dem Herrn nachzuspüren mit allen Sinnen und großer innerer Phantasie. Einen Link zum Online-Vortrag und eine Telefonnummer zum Mithören erhalten Interessierte über Tel.: 0731/9206010 oder E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Online-Reihe „Was ist Wahrheit?“ - Im Treffpunkt Christsein des Dekanats Ebingen-Ulm geht es an fünf Abenden um die legendäre und zeitlos aktuelle Frage des Pilatus an Jesus: „Was ist Wahrheit?“ Sie scheint sogar aktueller denn je. Es wird etwa im politischen Betrieb geradeheraus gelogen und so lügend wird dem anderen unterstellt, dass er lüge. Aber: Ist es nicht ehrlicher, offen zu lügen, als mit diplomatischen Verschleierungen die Unwahrheit zu sagen? Andererseits: Was wäre wirklich los in unserem Miteinander, wenn jeder nichts als die Wahrheit ausspräche? Die Antwort Jesu, dass er „Weg, Wahrheit und Leben“ sei, zeigt, dass sich Wahrheit im Glauben nicht in einem 1+1=2 erschöpft. Auch die großen Werke der Kultur treten mit einem Wahrheitsanspruch an uns heran. Start der Reihe mit fünf Online-Vorträgen, die Birgit Schultheiß und Dr. Wolfgang Steffel halten, ist am Dienstag, 4. Mai, 19.00 Uhr zum Themenfeld Wahrnehmung und Kommunikation. Es folgen philosophische Wahrheitstheorien (20.05.), die politische Dimension (08.06.), die Wahrheitskonzeption in Bibel und Theologie (24.06.) sowie der Wahrheitsgehalt von Klassikern in Literatur, Musik und Kunst (13.07.). Einen Link für die Zoom-Konferenz und eine Telefonnummer zum Mithören erhalten Interessierte über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.